

Landleben rockt:

VG Herrstein-Rhaunen will Mediziner und Ärztinnen für ein Leben in der Region begeistern

Herrstein, 17.9.19

Nicht zuletzt dank der TV-Fantasie-Ärzte wie Landarzt und Bergdoktor leidet der Ruf des Hausarztes im ländlichen Raum unter enormen Vorurteilen - wie kann man mit diesen Klischees aufräumen und überzeugt Mediziner für's Land? Denn die Lebensqualität ist hier eigentlich deutlich besser - heute gibt es viele Möglichkeiten, sich beruflich wie privat zu verwirklichen.

Die VG Herrstein-Rhaunen hat das erkannt und startet eine eigenständige „crossmediale Kampagne“ mit Filmen und einem umfassenden Social-Media-Konzept für die nächsten Monate zur Gewinnung für Ärzte und Fachkräfte im ländlichen Raum.

Premierenstimmung in der alten Herrsteiner Turnhalle: Popcornduft, rote Samtvorhänge umrahmen die großen Leinwand. Zur Vorstellung der Kampagne hatten Uwe Weber, VG Bürgermeister Herrstein und Georg Dräger, Beauftragter VG Rhaunen ihre Gäste geladen: Mediziner und fachliche Multiplikatoren aus der Region, Bürger und Bürgerinnen, die in den Filmen mitgewirkt haben und natürlich Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben.

Die Projektverantwortliche der VG, Maren Hoffmann-Schmidt, verantwortlich für die Stabsstelle Standortentwicklung, stellt gemeinsam mit der Hunsrücker Kreativ-Direktorin und Regisseurin Kerstin Rudat das Kommunikationskonzept vor: vor zwei Jahren begannen sie, gemeinsam an der Strategie zu arbeiten. „Wir wussten nach unserer Zukunftswerkstatt: wir müssen los gehen, um nicht abgehängt zu werden - Nachwuchsgewinnung für Allgemeinmediziner ist ja inzwischen ein bundesweites Thema.“ so

Hoffmann-Schmidt. „Wenn keiner nachrückt, fallen die Arztsitze für die Region weg - deshalb müssen wir an unserem Image arbeiten, um Perspektiven bieten zu können.“ Eine große Herausforderung für die Kommune, wo übergreifendes Denken und Kreativität gefragt ist, um früh genug zu handeln.

Durch einen Kontakt mit dem Rhauner VG Bürgermeister Dräger kam 2017 die ersten Gespräche mit Kerstin Rudat zustande, die in Dillendorf, in der benachbarten VG Kirchberg ihr „Ideenlabor: Büro für schwierige Aufgaben“ betreibt. Eine Ur-Hunsrückerin, die in verschiedenen Stationen in aller Welt als kreative Marketing-Expertin und Filmemacherin unterwegs war - und sich vor einigen Jahren ganz bewußt für Leben und Arbeiten auf dem Land entschieden hat. „Ich sehe mich inzwischen als glückliches Landei - wir haben hier doch echt die viel bessere Lebensqualität - gerade für Mediziner.“ Denn neben einem sicheren Job mit gutem Einkommen und Gestaltungsfreiheit zählten bei einer Praxisgründung oder Übernahme die „soften Argumente“: Vereinbarkeit von Beruf und Familie, naturnahen Freizeitmöglichkeiten, bezahlbaren Immobilien und guter Infrastruktur für junge Familien. Da weibliche Mediziner inzwischen schon 70% ausmachen, rückten diese Kriterien immer mehr in den Vordergrund. „Da muß man ganz anders kommunizieren und endlich mit alten Onkel-Doktor-Klischees aufräumen“ so die Marketingfachfrau Rudat.

Mit Leader -Förderung und, im Vergleich zu ähnlichen Kampagnen, sehr bescheidenem Budget setzten deshalb die VG-Vertreterin und die Kommunikationsexpertin auf originelle Ideen und virales Marketing.

Der erste Spot ist zb. primär auf weibliche Allgemeinärzte zugeschnitten. In „Vorurteile“ spricht eine Berliner Ärztin Ihrer Studien-Freundin auf die Mailbox: „na, wie läuft´s als Provinzärztin, immer Stress?“ und rattert eine Klischeevorstellung nach der anderen herunter. Doch als Bilder sehen wir stimmungsvolle Aufnahmen, die das Gegenteil zeigen: Landidylle, Selbstverwirklichung und Zeit für sich und die Familie. Flankierend dazu gibt

es den Imagefilm für die neu fusionierte VG Herrstein-Rhaunen:

„Heimatliebe: Landleben rockt“. Mit authentischen Darstellern, emotionalen Statements und beeindruckenden Landschaftsaufnahmen werden hier die Vorzüge der Region illustriert. „Es war uns wichtig, dass wir auch wieder unseren eigenen Leuten vor Ort zeigen, wie schön wir es hier haben.“ so Maren Hoffmann-Schmidt, es sei wichtig, daß man das Glas nicht immer nur halb leer sieht.

Rudat ergänzt: „Ja, es ist wichtig, daß sie sich mit der Kampagne von innen heraus identifizieren können. In Zukunft werden die Regionen sicher untereinander um die Mediziner und Fachkräfte konkurrieren - deshalb müssen wir unsere als besonders lebens- und liebenswert darstellen“,

Auch der eigens angereiste Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Arcadius Adamczyk fand lobende Worte für die Kampagne „ein mustergültiges Beispiel, wie mal als Kommune die Vorzüge für die Zielgruppe illustriert.“

Nicht nur der Applaus des Publikums an diesem Abend gab ihnen auf jeden Fall schon recht - innerhalb von einigen Stunden hatten die Filme schon mehrere tausend Klicks und wurden über VG-, Apotheker-, Ärzte- und Image-Seiten hundertfach begeistert geteilt: Landleben rockt.

Foto: VG Herrstein:

Protagonist & Bürgermeister von Hettenrodt, Markus Schulz und der Vertreter des Wirtschaftsministeriums, Dr. Joe Weingarten gratulieren zu der gelungenen Kampagne (Kerstin Rudat, Mitte)

Filmlinks & Download:

<https://www.kerstinrudat.de/aktuelles-imagekampagne-herrstein-r>

Kontakt:

Kerstin Rudat Schülersmühle 3 55481 Dillendorf 01713330732 mail@kerstinrudat.de